

Schuljahr 2021/2022 – Veranstaltungen / Aktionen / Projekte am und im BKS

September 2021:

- Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl Seite 3
- Frei-Day – Erfahrungen aus dem Regenwald Seite 4
- Teamtraining zum Semesterstart der Fachschule Seite 5

Oktober 2021:

- Ethik im digitalen Alltag – Digitales Projekt der HM20a Seite 5
- Besonderer letzter Schultag vor den Herbstferien (Handelsschule) Seite 7

November 2021:

- Erasmus+ Koordinationsmeeting in Italien Seite 7
- Workshop im Kreismuseum Wewelsburg Seite 8
- Erfolgreiche Teilnahme an der Übungsfirmenmesse Seite 9

Dezember 2021:

- Impfaktion am BKS Seite 10
- Spendenaktion für Greenpeace Seite 10
- Agiles Projektmanagement im FREI-DAY der Kaufleute für Büromanagement Seite 11
- „Sterne erfüllen Wünsche“ Seite 12
- Digitaler Fachschul-Workshop zur agilen Methode Scrum Seite 13
- Erfolgreiche Teilnahme an der KMK-Fremdsprachenprüfung Seite 14

Januar 2022:

- Azubipilot 2022 Seite 15
- Teamentwicklung im Bildungsgang Höhere Handelsschule Seite 15
- Workshop „Gesundheit und Ergonomie im Büroalltag“ Seite 16
- Erfolgreiche Zusatzqualifikation „Kaufmann/Kauffrau International“ Seite 18

Februar 2022:

- Abschluss des Studiums zum Bachelor Professional in Wirtschaft Seite 19
- Coaching- und Rhetorikwochenende Seite 20
- Zeichen der Solidarität (Ukraine-Krieg) Seite 21

März 2022:

- Kulturtage Seite 21
- Känguru-Tag am BKSΝ Seite 22
- Diskussion zum Ukraine-Konflikt Seite 22

April 2022:

- Teamtraining in den BK-Mittelstufen Seite 23
- Spende an Kinder- und Jugendhospiz Seite 23
- Kauffrau/-mann International Certificate Seite 24
- Erinnerungsprojekt Stalag 326 Seite 25

Mai 2022:

- Soziales Engagement zusammen mit Studenteninitiative Enactus Bielefeld Seite 26
- Siegerehrung Känguru-Wettbewerb Seite 26
- Social Media und Influencer-Marketing in der Fachschule für Wirtschaft Seite 27
- Netzwerktreffen – Schule in der digitalen Welt II Seite 28
- Praxisprojekt mit Havarie Braumanufaktur (Fachschule) Seite 29
- EU-Austauschschüler gewinnen tiefe Einblicke Seite 30
- Lehrerakademie der Konrad-Adenauer-Akademie Seite 31

Juni 2022:

- International Kaufmann in Dublin Seite 32
- Klassenfahrt der Fachschule nach Leipzig Seite 33
- Exkursion der Übungsfirmenklassen (Autostadt) Seite 34
- Abschlussfeier der Höheren Handelsschule Seite 34

SEPTEMBER 2021

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl

Am 8. September fand im BKS-N-Forum die Podiumsdiskussion zur bevorstehenden Bundestagswahl statt. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Neben dem Organisator Karsten Floren und dem Moderator Jürgen Lutter waren natürlich auch die Gäste auf dem Podium: Jörg Schlüter (Bündnis 90 / Die Grüne), Rose Özmen (FDP), Burkhard Blinkert (SPD), Carsten Linnemann (CDU) und Martina Schu (Die Linke) führten eine faire und fachkompetente Diskussion. Die mediale Betreuung der Veranstaltung lag bei den Medienkursen der HM20a (Höhere Handelsschule) sowie der GI19a (Berufliches Gymnasium) unter Anleitung von Herrn Berkemeier. Aufgrund der Pandemie konnten lediglich fünf Klassen live an der Diskussion teilnehmen. Deshalb wurde ein Video der 1,5stündigen Veranstaltung erstellt. Das erste Ergebnis ist unter folgendem Link auf unserem BKS-N YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://www.youtube.com/watch?v=132W24thN2E>



Frei Day – Erfahrungen aus dem Regenwald

Die beiden Naturfotografen Dieter Schonlau und Sandra Hanke aus Paderborn waren am 2. September im BKS.N. In einem Multivisionsvortrag haben sie ihre Erfahrungen aus dem Regenwald Schülerinnen und Schülern der Höheren Handelsschule nähergebracht. Authentisch und mitreißend führten sie anhand ihrer beeindruckenden Naturfotografien vor Augen, welche Bedeutung der Regenwald (auch für uns in Westeuropa) hat und wie unvorstellbar schön die Erde immer noch ist. Dafür das Bewusstsein zu schärfen, eben nicht gedankenlos zu handeln, sondern bewusst Entscheidungen für unsere Welt zu treffen, damit diese auch in Zukunft lebenswert ist, und sich darüber auszutauschen, dazu sollte der Live-Vortrag von Sandra Hanke und Dieter Schonlau einen Beitrag leisten.

Unter dem Motto: Wir gestalten Schule heute so, wie sie morgen sein sollte, arbeiten drei Klassen der Höheren Handelsschule im Projekt FREI DAY und übernehmen Verantwortung für sich, für andere und für die Welt. Das Berufskolleg Schloß Neuhaus hat sich von der Initiative Schule im Aufbruch inspirieren lassen, die sich für eine ganzheitliche und transformative Bildung im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung einsetzt. Bildung für nachhaltige Entwicklung hat zum Ziel, dass wir die Auswirkungen unseres eigenen Handelns auf die Welt verstehen und verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen treffen.

Ein Jahr lang werden sich die 60 Schülerinnen und Schüler in dem Frei-Day Projekt mit den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung beschäftigen. Sie entwickeln eigene Lösungen, die sie dann als Projekte in der Schule, Gemeinde oder Stadt umsetzen.



Teamtraining zum Semesterstart der Fachschule

Pünktlich zum Semesterstart fand für unsere neuen Studierenden der Fachschule für Wirtschaft ein spannendes zweitägiges Outdoor-Training mit Unterstützung der Seilschaft aus Arnsberg statt.

Ziel des Trainings für die angehenden Führungskräfte war die Auseinandersetzung mit der eigenen Person in der Gruppe, die eigenen Ressourcen besser kennen zu lernen und diese zu aktivieren. Unterschiedliche herausfordernde Aktivitäten wurden von der Gruppe eigenverantwortlich durchgeführt. Hier bestand die Möglichkeit, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und mit sich selbst stärker in Kontakt zu treten. Der Umgang mit einem fairen konstruktiven Feedback bildete einen Schwerpunkt in den Reflektionseinheiten – auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz.



OKTOBER 2021

Ethik im digitalen Alltag – Digitales Projekt der HM20a

Die Klasse HM20a der Höheren Handelsschule hat am 5. Oktober an der Diskussion mit dem Thema „Ethik im digitalen Alltag“ teilgenommen.

Die Stadt Paderborn hatte gemeinsam mit dem Ethikrat zum sog. DigiLog eingeladen, der in der Form eines Livestreams stattfand. Was kann die Ethik überhaupt leisten? Wo zeigt sich das Spannungsfeld von Technologie und Ethik in unserem Alltag? Welche Lösungsansätze und Handlungsalternativen gibt es aus ethischer Sicht? Diese weiteren Fragen wurden in der Diskussion mit Paderborns Bürgermeister und den Mitgliedern des Ethikrats Paderborn diskutiert. Zusammen mit den beiden Lehrkräften Frau Srdanovic und Herrn Berkemeier wurde in einem fächerübergreifenden Projekt die Diskussion begleitet, Standpunkte diskutiert und die Ergebnisse digital zusammengefasst. Technische Innovationen sind sehr wichtige Bausteine der Digitalisierung, aber die Veränderung unseres Alltags wirft auch immer wieder neue Fragen auf. Es entsteht ein Spannungsfeld zwischen technologischen Möglichkeiten und ethischen Grundwerten. Den Menschen in den Mittelpunkt dieser Entwicklung zu stellen ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Der Ethikrat der Stadt Paderborn besteht nun seit fast zwei Jahren und hat es sich zur Aufgabe gemacht Kosten und Nutzen der Digitalisierungsprozesse für die Bürger*innen und die Gesamtgesellschaft zu bewerten und somit das Wohl der Menschen nicht aus den Augen zu verlieren und die Stadt Paderborn auf dem Weg in die Digitalisierung zu beraten. Das Gremium ist politisch unabhängig und möchte auf mögliche Konflikte im Umgang mit der Digitalisierung aufmerksam machen und sie

diskutieren, damit sie sowohl den gemeinsam geteilten Wertvorstellungen aller Bürgerinnen und Bürger als auch den ethischen Anforderungen entsprechen können.



Besonderer letzter Schultag vor den Herbstferien

Bei schönstem Herbstwetter haben die Klassen BF21a, BF21b und BF21c am Haxterpark einen Trainingsparcours der besonderen Art bestritten. Boule, Bogenschießen und eine Runde Golf standen auf dem Programm. Anschließend folgte ein Stadtgang zu „Hidden Places“ in der Innenstadt. Ein gelungener letzter Schultag für die Handelsschüler vor den Herbstferien.



NOVEMBER 2021

Das Erasmus+ Projekt geht mit der HF21a in die Verlängerung

In dem Projekt mit dem Titel „Migration in der EU – Bereicherung und/oder Bedrohung?“ bearbeiten insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler das Thema Migration aus unterschiedlichen Perspektiven. Zuerst untersuchen sie die Migration in der Vergangenheit am Beispiel der Immigration von Juden in Polen. Polen bot früher ein Zuhause für eine große jüdische Gemeinschaft. In Kazimierz, dem Vorort Krakaus, in dem bis 1945 der Großteil der Krakauer Juden lebte, lernen die Schülerinnen und Schüler die jüdische Religion, in Auschwitz die Folgen des Antisemitismus kennen. In Deutschland, Italien und Spanien untersuchen sie den Aspekt Migration in der Gegenwart. In Deutschland beschäftigen sie sich in Unterrichtshospitationen, Interviews mit Vertretern der Schulen, Integrationszentren, lokalen Unternehmen mit deren Konzepten zur Integration von Zuwanderern. In Italien bekommen sie Einblicke in Flüchtlingsgeschichten und den Alltag der dortigen Immigranten, führen Interviews und Diskussionen mit Politikern durch. In Spanien untersuchen sie die langfristigen sozialen, wirtschaftlichen, steuerlichen und demografischen Auswirkungen der Einwanderung auf die spanische Wirtschaft.



Workshop im Kreismuseum Wewelsburg

Wie wird eine Ausstellung gemacht? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der HF21a im Rahmen des Erasmus+-Projektes. Im ersten Workshop zum Thema Museumsdidaktik, der vom Leiter der Museumspädagogik, Herrn Reinhard Fromme, durchgeführt wurde, bekam die Projektklasse Einblick in die Grundlagen einer Ausstellungskonzeption. Die Eingangsfrage, wie eine erfolgreiche Ausstellung sein muss, war von den Schülerinnen und Schülern schnell beantwortet: Spannend, anregend, informativ, von einer guten Qualität, zielgruppenorientiert, übersichtlich. Die nächste Aufgabe, ein Konzept und einen Zeitplan zu entwickeln, wurde ebenfalls gut gelöst. Schnell und sicher brachten die Schülerinnen und Schüler die von Herrn Fromme vorbereiteten Karten in die richtige Reihenfolge.



Erfolgreiche Teilnahme an der Übungsfirmenmesse

Vom 30. November bis zum 1. Dezember fand die digitale Übungsfirmenmesse 2021 statt. Wir waren mit ca. 80 Schülerinnen und Schülern der Höheren Handelsschule dabei. Diese konnten den digitalen Marktplatz des zentralen Übungsfirmenrings nutzen, um ihre eigenen „virtuellen“ Produkte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und zu verkaufen.

Insgesamt wurden acht neue Produkte der ADERK Getränke GmbH präsentiert. Ca. 250 Verkaufsgespräche wurden per Videokonferenz oder per Chat geführt – natürlich nicht nur in deutscher Sprache – die Übungsfirmenmesse ist international. So gab es teilnehmende Übungsfirmen aus Belgien, Spanien, Schweden usw. Eine schöne Erfahrung für unsere Schülerinnen und Schüler. Ein tolles Projekt, zu dessen Gelingen insbesondere die Fachkolleginnen und -kollegen der Fächer Informationswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Geschäftsprozesse, Deutsch und Englisch beigetragen haben. Die nächste digitale Übungsfirmenmesse wird im November 2022 stattfinden. Auch dann wird das BKSΝ mit der schuleigenen Übungsfirma „ADERK Getränke GmbH“ wieder dabei sein.



DEZEMBER 2021

Impfaktion am BKS

Relativ kurzfristig und trotzdem hervorragend organisiert wurde heute in der BKS-Sporthalle geimpft. Schulleiter Matthias Groß und Facharzt Herr Abdallah Alfalouji waren ebenfalls voll des Lobes: „Das Angebot für Booster-Impfungen, aber auch für Erst- sowie Zweitimpfungen wurde von fast 200 Menschen dankbar angenommen. Heute wurde nur Moderna verimpft, es ist aber noch ein weiterer Termin mit Biontech für die Schülerinnen und Schüler des BKS geplant.“ Großes Dankeschön an das herausragend agierende Team von Dr. Alfalouji.



Spendenaktion für Greenpeace

Schülerinnen und Schüler aus der Klasse BK19c haben im Rahmen des FREI-DAYS in Begleitung von Hr. Eilinghoff eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Dazu wurden verschiedene Plakate zum Thema Umwelt-, Tier- und Klimaschutz erstellt und im Schulgebäude aufgehängt. Mittels eines QR-Codes konnte der Paypal-Spendenlink direkt aufgerufen und unkompliziert Geld gespendet werden. Die Spendensumme in Höhe von 116,00 € konnte anschließend an Greenpeace Paderborn übergeben werden.

Frei-Day: Spende für Greenpeace.



Agiles Projektmanagement im FREI-DAY der Kaufleute für Büromanagement

Wie können wir Verantwortung für die Umwelt übernehmen und in der Schule ein Konzept für eine konsequente Mülltrennung entwickeln? Wie können wir Kindern aus dem Kreis Paderborn Wünsche in der Weihnachtszeit erfüllen? Wie können wir eine Plattform bereitstellen, um den Schülern/-innen eine Fahrgemeinschaft zu ermöglichen?

Diesen und weiteren Fragestellungen widmeten sich die Schüler/-innen der Oberstufe der Kaufleute für Büromanagement in Anlehnung an das Lernfeld 13 „Projektmanagement“ im Rahmen des FREI-DAYS. Grundlage der Projekte waren die 17 SDGs, die die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit „Soziales, Umwelt, Wirtschaft“ gleichermaßen berücksichtigen. Die agile Projektmanagementmethode Scrum und das Tool Edelsprint des gleichnamigen Paderborner Start-Ups ermöglichte den Schüler/-innen in der Projektarbeit eine strukturierte Vorgehensweise. Eine Vielzahl von Projekten bereichern nun den Schulalltag und stellten die Schule gleichermaßen „auf den Kopf“: So wurde ein Ergonomie- und Gesundheitstag in Zusammenarbeit mit dem Paderborner Netzwerk Praenet initiiert, der am 28.01.2022 stattfinden wird. Die Anschaffung eines Wasserspenders für alle Schüler/-innen des BKSJ ist in Planung. Ca. 20 Fahrräder des BKSJ wurden in Zusammenarbeit mit der Radstation generalüberholt und stehen nun wieder für Exkursionen zur Verfügung. Das Tierheim Paderborn und Greenpeace Paderborn können sich über Spendenaktionen freuen. Die gesamte Schulgemeinschaft des BKSJ erfüllte auf Initiative einer Projektgruppe 80 Kindern im Raum Paderborn in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Wünsche, indem 80 Weihnachtsgeschenke vorbereitet und übergeben wurden.

Ein Aufklärungskonzept über Plastik im Meer wurde an der Grundschule Schloß Neuhaus durchgeführt. Das Thema Gleichberechtigung – Gewalt an Frauen wurde von den Schülerinnen in einem selbst produzierten Film anschaulich thematisiert. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielte eine große Rolle: neben der Darstellung von regionalen Angeboten zur

Vermeidung von Hunger sowie der Nutzungsmöglichkeiten der Pflanze Hanf und einer Baumpflanzaktion auf dem Schulgelände wurde mittels einer Website eine Unterschriftenaktion zur Dachbegründung ins Leben gerufen.

Die neue Lebens- und Berufswelt ist durch immer kürzere Innovationszyklen, Abbau von Hierarchien und eine neue Arbeitskultur gekennzeichnet. Das Berufskolleg Schloß Neuhaus möchte die Schüler/-innen im Rahmen des FREI-DAYS in einer immer komplexer werdenden Welt darauf vorbereiten, neue Talente und Potentiale zu entfalten und sich neuen Problemen und Aufgaben zu stellen. Ziel ist die transparente und selbstorganisierte Zusammenarbeit im Team, wobei Entscheidungsfreudigkeit, die Übernahme von Verantwortung, eine positive Fehlerkultur und Agilität im Vordergrund stehen.



Sterne erfüllen Wünsche

80 Kinder – 80 Wünsche – 80 Klassen. Leuchtende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum sind nicht in allen Familien selbstverständlich. Deshalb haben vier angehende Kauffrauen für Büromanagement des BKSNeu im Rahmen ihres FreiDay-Projekts „Sterne erfüllen Wünsche“ Kindern aus der Region einen Herzenswunsch erfüllt. In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und mit der Unterstützung der Lehrkräfte Frau Cantzen und Herrn Kuhlenkamp wurden insgesamt 80 Kinder beschenkt.

Der Plan war simpel. Jede Klasse übernahm einen Herzenswunsch. Die Klassen spendeten freiwillig einen kleinen Geldbetrag und beschafften eigenverantwortlich das entsprechende Geschenk. Besonders hervorzuheben ist die solidarische Grundhaltung der BKSNeu-Schüler- und Lehrerschaft sowie die durchweg liebevolle Verpackung der Geschenke. Ein herzlicher Dank gilt den teilnehmenden Klassen für die großzügigen Spenden, den Hausmeistern für die

Entgegennahme und Lagerung der Geschenke und insbesondere den Initiatorinnen des Projekts.



*Sterne
erfüllen
Wünsche.*

ÜBERRAGEND
SOLIDARISCH.

Digitaler Fachschul-Workshop zur agilen Methode Scrum

Wie gelingt es, in Zeiten des Wandels und einer komplexer werdenden Arbeitswelt auf Änderungen zu reagieren? Inwiefern ist Scrum als agile Arbeitsmethode für schulische und betriebliche Projekte geeignet? Antworten auf diese sowie weitere Fragen erhielten die beiden Oberstufenklassen sowie Lehrer:innen der Fachschule am 16.12.2021 im Rahmen eines vierstündigen Online-Workshops. Die Referentin Diana Bister, die als Diplom-Psychologin und Certified Scrum Professional bereits seit vielen Jahren namhafte Unternehmen und Führungskräfte bei der agilen Transformation erfolgreich unterstützt, führte durch den interaktiv gestalteten Abend: Inhaltlich abgestimmt auf das im Frühjahr anstehende Marketing-Projekt der beiden Fachschulklassen konnten erste Scrum-Arbeitsweisen in kleinen Gruppen selbst erprobt, reflektiert und kritisch bewertet werden. Vorab hatten sich die Studierenden mit den Grundbegriffen zu Scrum im Fach Personalwirtschaft mit den Lehrerinnen Sabine Pade und Kerstin Grawe auseinandergesetzt. Diese Grundlagen wurden in dem Workshop sinnvoll durch die Referentin aufgegriffen und mit weiterem Hintergrundwissen sowie Praxisbeispielen verknüpft.

Die Bildungsgangleiterin Tanja Grodeck bedankte sich bei der Referentin Diana Bister, der Initiatorin Kerstin Grawe sowie allen Beteiligten für den erfolgreichen Workshop, der viele Denkanstöße und praktische Tipps gab, um komplexe Herausforderungen in Schule und Beruf agil bewältigen zu können.



Erfolgreiche Teilnahme an der KMK-Fremdsprachenprüfung

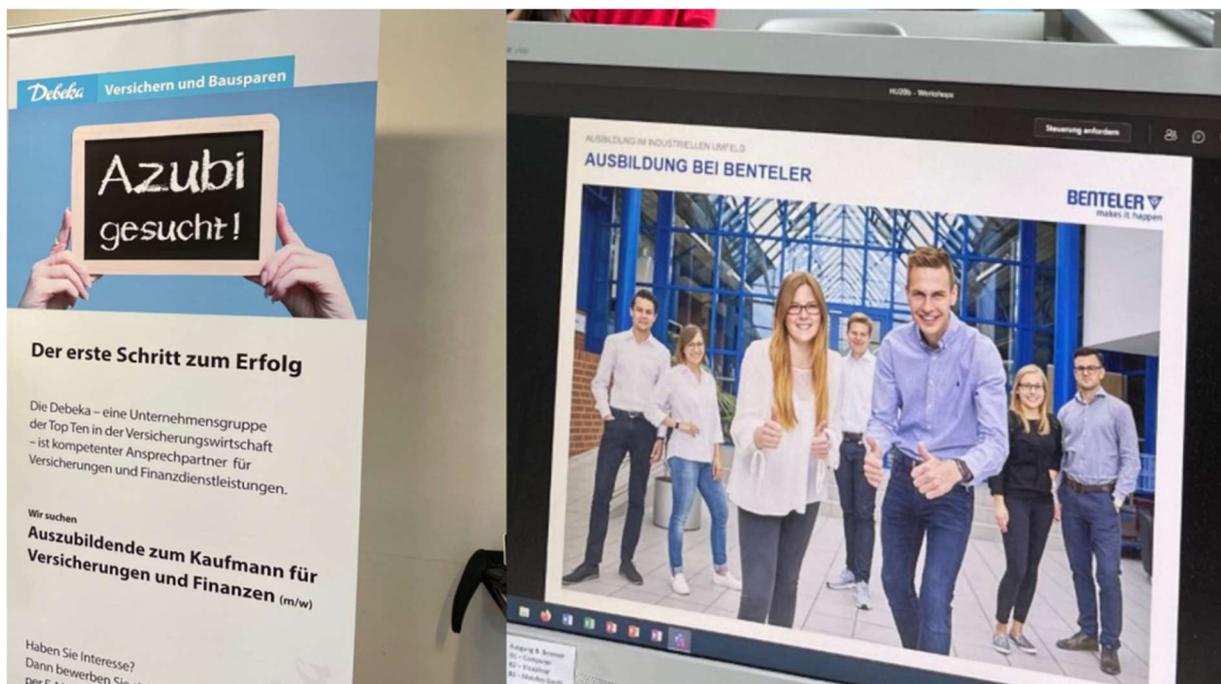
Am 21. Dezember 2021 übergab Schulleiter Matthias Groß im Forum unseres Berufskollegs das KMK-Fremdsprachenzertifikat an Auszubildende der Berufe Bankkauffrau/-mann sowie Kauffrau/-mann für Büromanagement. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat ist ein bundesweit einheitlich geregeltes Zertifikat zum Nachweis berufsbezogener Fremdsprachenkompetenzen. Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen können es nach erfolgreichem Ablegen einer speziellen Fremdsprachenprüfung erwerben und somit eine für den beruflichen Werdegang bedeutsame Zusatzqualifikation vorweisen.



JANUAR 2022

Azubipilot 2022

Am Donnerstag, 27. Januar 2022 fand unser "Azubipilot" statt. Der Azubipilot stand unter dem Motto „Azubis werben Azubis“, denn wir sind davon überzeugt, dass vor allem Azubis unseren Schülerinnen und Schülern ihre Ausbildung bestens vorstellen und ihnen auf Augenhöhe begegnen können. Kombiniert wurde unsere Berufemesse „Azubipilot“ mit Workshops zur Berufsorientierung. In einstündigen Workshops erhielten die Schülerinnen und Schüler von Praktikern gezielte Einblicke in den Bewerbungsprozess. Wir bedanken uns bei folgenden Unternehmen für Ihre Beteiligung: Agentur für Arbeit, Benteler, Bertelsmann, Bundeswehr, Connex Communication, Debeka, Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen, InVia, Polizei NRW, Stadt Paderborn, Sparkasse Paderborn-Detmold, Steuerberatungskammer Westfalen-Lippe, Universität Paderborn, Verbundvolksbank OWL, Westfalen Weser



Teamentwicklung im Bildungsgang Höhere Handelsschule

In der Zeit vom 24. bis 27. Januar hatten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen der Höheren Handelsschule jeweils an einem Tag die Gelegenheit sich in verschiedenen Aktivitäten neu zu erleben und kennenzulernen.

Mit professioneller Unterstützung des Teams der Seilschaft aus Rüthen konnten die Schülerinnen und Schüler in Teamaufgaben (z.B. niedrigere Seilgartenelemente) erleben, wie es ist, Verantwortung zu übernehmen oder anderen zu vertrauen. Gerade in der Coronazeit war das ein wichtiger Beitrag die Klassengemeinschaft zu erleben und zu stärken und die Individualität der Mitschülerinnen und Mitschüler schätzen und akzeptieren zu lernen.



Workshop „Gesundheit und Ergonomie im Büroalltag“

Im Bildungsgang der Kaufleute für Büromanagement fand in Kooperation mit dem Gesundheitsnetzwerk Praenet ein Gesundheits- und Ergonomietag statt. Ca. 60 angehende Kaufleute für Büromanagement durchliefen einen Impulsvortrag sowie drei Workshops zum Thema „ergonomische Arbeitsplatzanalyse und -gestaltung“. Der Gesundheitstag wurde im Rahmen des Projektes „FREI-DAY“ von Auszubildenden eigenständig vorbereitet. Finanziell unterstützt wurde der Aktionstag durch die Siemens-Betriebskrankenkasse Paderborn.

In einem inspirierenden Impulsvortrag gab Prof. Dr. Siegmund Bornemann einen Einblick in die zehn goldenen Lebensregeln unseres inneren Schweinehundes. Der gesunde Rücken und die Mobilität der Wirbelsäule waren die Themen des ersten Workshops mit Sebastian Reif, Sportwissenschaftler. Im Rahmen des Workshops wurden Übungen zur Dehnung, Kräftigung und Stabilisierung vorgestellt, die für den Körper sinnvoll sind und das Bewegungsverhalten ökonomischer gestalten.

Robert Knüttel, Rückenschullehrer und Ergonomieberater referierte anschließend zum Thema „Ergonomie am Arbeitsplatz“. Der Arbeitsplatz ist der Ort, an dem die meisten Menschen

einen Großteil eines Tages verbringen. Nicht selten können falsch eingestellte Bürostühle, Schreibtische sowie auch andere Arbeitsplätze zu Schmerzen im Rücken und schließlich sogar zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen führen. Die häufigsten Folgen sind chronische Verspannungen im Nacken und sogar Bandscheibenvorfälle. Im Rahmen der ergonomischen Arbeitsplatzanalyse werden mögliche Mängel erfasst, um entsprechende Veränderungen zu besprechen und abzustimmen. Im letzten Workshop „Humor im Arbeitsalltag“ kam auch der Spaß nicht zu kurz. Humorberaterin und Yogalachlehrerin Anne Schwede zeigte zusammen mit Tina Niemann, wie Humor bei der Arbeit im Unternehmen einfließen kann und warum Lachen nicht nur jede Menge Muskeln im Körper trainiert, sondern auch so wunderbar viele Eigenschaften hat, um stressige Situationen mit anderen Augen zu betrachten.

„Ziel der Workshops war es, dass die Auszubildenden in Bürojobs für ihre eigene Gesundheit sensibilisiert werden und Anregungen für ihren Alltag mitnehmen. Zudem ist das Thema fest im Lehrplan verankert. Auch das Berufskolleg selbst kann davon profitieren, mit welchen kleinen Veränderungen am „Arbeitsplatz Schule“ Verbesserungen erzielt werden können. Die Auszubildenden können die Bedeutsamkeit eines ergonomischen Arbeitsplatzes zudem in die Unternehmen tragen.“ freuen sich die betreuenden Lehrkräfte Lars Heise und Tanja Groddeck gemeinsam mit Hans Joachim Meyer vom Gesundheitsnetzwerk Praenet über die gelungene Veranstaltung.



FEBRUAR 2022

Erfolgreiche Zusatzqualifikation „Kaufmann/Kauffrau International“

Justin Hennemeier und Carla Bergmann, Auszubildende des Bildungsgangs Kaufleute für Büromanagement haben in den Herbstferien die IHK-Zusatzqualifikation „Kaufmann/-frau International“ am European College of Business and Management (ECBM) absolviert. Aufgrund der Corona Pandemie fand die Zusatzqualifikation in diesem Jahr online und nicht am ECBM in London statt. Aus zwei Wochen Aufenthalt in London wurden somit drei Wochen „Zoom Calls“. Das offizielle Thema des Seminars „Background to British Business“ beinhaltete sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Aspekte. Themengebiete wie „Introduction to London, The City of London and the Docklands, Locations for Business, London as a Location for Business, Britain and the EU, The UK Economy and Germany, Project Planning and Presentation Skills, Business Ethics, Globalisation, Consumer Behaviour oder Marketing Communications and Social Media“ standen in den Online-Sitzungen auf dem Lehrplan. Der praxisnahe Unterricht wurde von speziell geschulten muttersprachlichen Lehrkräften ausschließlich in englischer Sprache erteilt.

Die Unterrichtsmodule zu den verschiedenen Themenblöcken wurden ergänzt durch Übungen, eine selbstständige Projektarbeit und eine mündliche Präsentation. Als Abschluss des Seminars wurde ein themenbezogenes Examen absolviert. Nach erfolgreicher Teilnahme erhielten die Auszubildenden den Europass Mobilität, ein Leistungsnachweis der AHK London, ein Leistungsnachweis des ECBM und das Weiterbildungszertifikat „Kaufrau / Kaufmann International (AHK) – Schwerpunkt Vereinigtes Königreich“ nach der erfolgreich abgelegten kaufmännischen Abschlussprüfung vor der deutschen Industrie- und Handelskammer.



Abschluss des Studiums zum Bachelor Professional in Wirtschaft

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie selbst zu gestalten.“ Dieses Ziel haben in den vergangenen dreieinhalb Jahren 36 staatlich geprüfte Betriebswirtinnen und Betriebswirte am Berufskolleg Schloss Neuhaus erfolgreich absolviert und konnten nun von unserem Schulleiter Matthias Groß ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen.

Bildungsgangleiterin Tanja Groddeck sowie die Klassenlehrerinnen Bettina Klüner und Lucia Westhoff gratulierten zu den herausragenden Leistungen, neben dem Beruf das anspruchsvolle Studium zum Bachelor Professional erfolgreich abzuschließen. Nicht nur auf der fachlichen, sondern auch auf der persönlichen Ebene haben sich die Führungskräfte während des Studiums durch umfangreiche Qualifikationen weiterentwickelt. Ein Highlight während des Studiums war sicherlich die Projektarbeit, wie die Entwicklung eines Marketingkonzeptes in Zusammenarbeit mit der Querbeet GmbH oder die Entwicklung eines Brand Buildings Konzeptes für das Startup Cargoboard.

Ausgezeichnet für ihre hervorragenden Leistungen wurden Kirsten Jonas, Katharina Reinhardt und Marie Reker sowie Johanna Schmidt, Andrei Streif und Toni Brockmann.



Coaching- und Rhetorikwochenende in der Fachschule für Wirtschaft

Passend zum Start der dreimonatigen intensiven Projektphase im Bereich Absatzwirtschaft absolvierten die Studierenden der Oberstufe der Fachschule für Wirtschaft am Berufskolleg Schloss Neuhaus ein zweitägiges Coaching- und Rhetorikseminar. In Kooperation mit dem Tourneetheater Bremen wurde dazu in Zusammenarbeit mit Sissi Zängerle, Silke Bollhorst und Jarno Stiddien eine zweitägige Coachingreihe mit den Schwerpunkten Präsenz-, Charisma- und Schauspieltraining sowie Sprechtechnik und Stimmbildung entwickelt.

In unterschiedlichen Workshops zu Themen wie „Gruppe und Individuum“, „Stimme und Präsenz“ sowie „Motivation und Selbstliebe“ erhielten die Studierenden wertvolle Impulse nicht nur zur Vorbereitung auf die Abschlusspräsentation Ihrer Projektphase sondern auch darüber hinaus zur eigenen persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Die Veranstaltung endete mit einer inspirierenden Performance der Studierenden.



Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine

FRIEDEN – PEACE – MIR – PAX – SCHALOM. Um ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu setzen, haben Schülerinnen und Schüler des Religionskurses der HF21a das Peace-Zeichen mehrfach mit bunter Kreide auf den Schulhof des BKSJ gemalt. Dazu schrieben Sie großformatig das Wort „Frieden“ in unterschiedlichsten Sprachen: Ukrainisch, Japanisch, Englisch, Russisch, Hebräisch, Aramäisch, Tamilisch, Lateinisch, Deutsch und Französisch. Sie bekunden damit zugleich ihre Solidarität mit allen Geflüchteten aus Kriegs- und Krisengebieten, die zu uns nach Deutschland kommen.



**FRIEDEN -
PEACE -
MIR -
PAX -
SCHALOM**

Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.

MÄRZ 2022

Kulturtag

Vom 9. bis 11. März standen die Zeichen des BKSJ ganz auf Kultur. Angeboten wurden sieben verschiedene Workshops aus völlig unterschiedlichen Bereichen. Das Angebot reichte von Musik, über Tanz, Literatur und Theater bis zu Malerei und Handwerk. Hier ein Auszug aus der Workshopliste: – Upcycling (aus alten Stoffen Neues zu schaffen), – Bewegung und Tanz, – Poetry Slam, – Malen auf Leinwand, – Beatboxen, - Komponieren von Songs, – Theater.

KULTURTAGE EIN VOLLER ERFOLG



Känguru-Tag am BKS

Besonders interessierte Schüler:innen des beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Informatik stellten sich am 17. März 2022 den spannenden Aufgaben des weltweiten Mathematik-Wettbewerbs.



Diskussion zum Ukrainekonflikt

Die Fachschaft Politik mit den Moderatoren Karsten Floren und Michael Steffen organisierte zusammen mit der BKS-Schulleitung eine sehr interessante Veranstaltung im Forum. Hauptmann Lena Lehmann und ihr Offiziers-Gatte waren zu Gast und standen den anwesenden SuS Rede und Antwort zum Ukraine-Konflikt und der damit zusammenhängenden Zeitenwende. Themenbereiche waren u.a. die veränderte Rolle der Bundeswehr im Rahmen einer künftigen Nato-Strategie oder auch die aktuelle Ausrüstungssituation. Die aufmerksamen Schüler*innen stellten viele Fragen, die sehr fachkompetent, anschaulich sowie mit der notwendigen Sensibilität erläutert wurden.



DISKUSSIONSVERANSTALTUNG ZUM UKRAINE-KONFLIKT
Droht uns auch ein Krieg?

April 2022

Teamtraining in den BK-Mittelstufen

In Zusammenarbeit mit der Seilschaft Arnsberg wurde ein Programm speziell für Schulklassen nach den Pandemie-Beschränkungen konzipiert. Anfang April wurden dann in der BKS-N-Sporthalle unterschiedliche Aktivitäten in Eigenverantwortung durchgeführt. Bei den herausfordernden Aufgaben bestand die Möglichkeit, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und mit sich selbst in Kontakt zu treten. Ziel war es zudem, die eigenen Ressourcen besser kennenzulernen und diese zu aktivieren.

Team- Training- Tag für BK- Mittelstufen



Spende an Kinder- und Jugendhospiz

Lehrkräfte und Angestellte unseres Berufskolleg haben auf Initiative von OstR Thomas Schroedter im April knapp 2200 € gesammelt und an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter gespendet. Seit 15 Jahren begleitet dieser Dienst Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Geschwister und Eltern. Aktuell sind über 50 Ehrenamtliche in 30 Familien im Einsatz.

Lehrerinnen und Lehrer aber auch beide Hausmeister haben diese ehrenwerte Arbeit nun mit etwas finanziellem Support unterstützt. Wer mehr erfahren oder auch was Gutes tun möchte, kann sich auf der neugestalteten Website über News und Aktivitäten informieren.

<https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizdienste/paderborn-hoexter>



Kauffrau/-mann International Certificate

In Kooperation mit der AHK Irland wurden Anfang April in Dublin gemeinsam mit dem Hanse-Berufskolleg die Rahmenbedingungen für die Zusatzqualifikation „Kaufrau/Kaufmann International“ geschaffen und Kontakte zur Organisation von weiteren Auslandsmobilitäten geknüpft. An dem dreiwöchigen Business-Englischkurs mit einem Lehrplan, der auf der deutschen kaufmännischen Berufsausbildung basiert, einschließlich Exkursionen zu Unternehmen und irischen Kulturthemen, nehmen vom 13.06. – 01.07.2022 29 Auszubildende unseres Berufskollegs an der Business School of Dublin teil. Ansprechpartnerin ist Frau Ulrike Heinich. Das Ziel des „Kaufmann International Certificate“ ist nicht nur die Sprachkompetenz der Teilnehmer zu verbessern, sondern auch eine Sensibilisierung im Hinblick auf das soziokulturelle und professionelle Umfeld herzustellen.

Hierzu zählen die folgenden Ziele: Verbesserung der Englisch Kenntnisse (Business English), Optimierung der interkulturellen Fähigkeiten, Einführung in die lokale Arbeitswelt und Dublin als Europas Technologie-Zentrum, Vorbereitung der Teilnehmer auf die Beschäftigung in einem englischsprachigen Land und Einblicke in die irische Wirtschaft in den Bereichen Wirtschaft, Management, Unternehmen und Marketing sowie die Entwicklung von Geschäftskommunikationsstrategien.

Die im Unterricht behandelten Themen reichen von „Intercultural Business Environment“ über „Entrepreneurship“ bis zum „European & Irish Law“. Abgerundet werden die Themen durch Exkursionen zu Unternehmen, eine Tour durch Dublin, zwei Unternehmensbesuche sowie eine Dublin Docklands Tour.



Erinnungsprojekt in Kooperation zwischen der Gedenkstätte Stalag, BKS, Volksbundes und Haus Neuland

27 Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten haben innerhalb eines medienpädagogischen Erinnerungsprojekts die Gedenkstätte 326 besucht. Nach zwei Jahren Corona-Pause greift die Kooperation zwischen Gedenkstätte, Bildungsstätte, Haus Neuland und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wieder. Die Auszubildenden haben in dem Projekt Videos und einen Podcast erstellt.

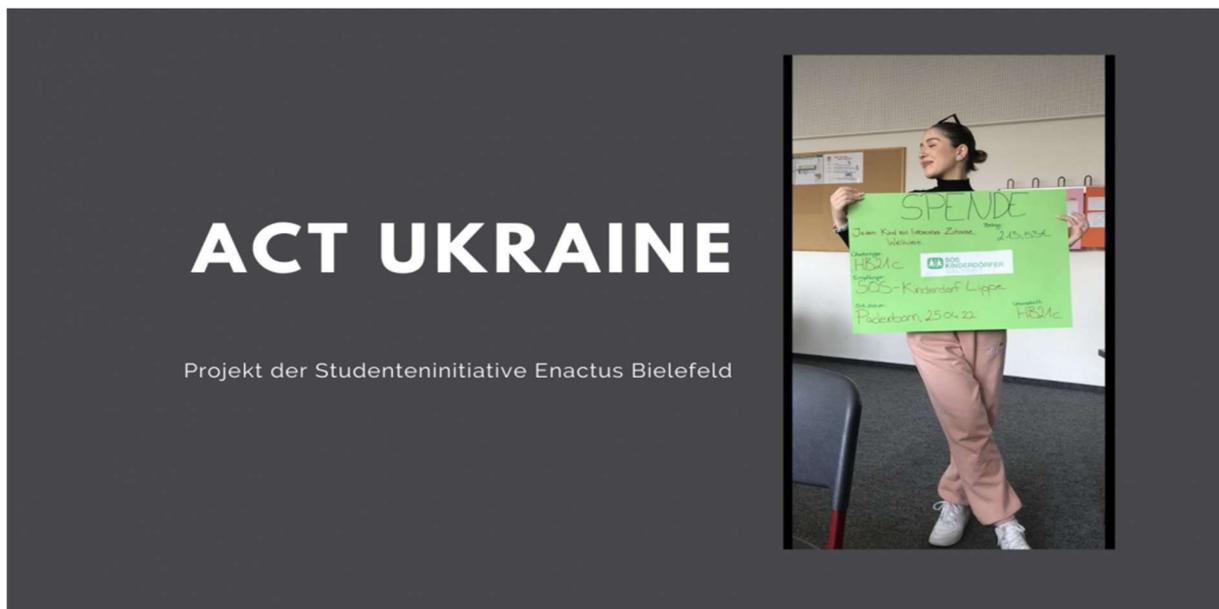


Mai 2022

Soziales Engagement zusammen mit der Studenteninitiative Enactus Bielefeld

Drei HB-Klassen haben im Mai an einem Projekt der Studenteninitiative Enactus Bielefeld teilgenommen. In einem 90minütigen Workshop wurden die Klassen via Zoom auf das Projekt „ACT Ukraine“ vorbereitet danach ging es in den Klassen an die Umsetzung ihrer Ideen.

Die Schüler sind dafür nicht nur mit Spendendosen durch die Schule gegangen, sondern haben darüber hinaus einen Verkaufsstand organisiert, an dem Waffeln, Kuchen und selbstgebastelte Osterkörbchen und Seifen verkauft wurden. Für das SOS Kinderdorf wurde auf diesem Wege 213,53 Euro gesammelt, für die Organisation „Save the children“ kamen 456,00 Euro zusammen.



Siegerehrung Känguru-Wettbewerb

Am 11. Mai wurden die Urkunden und Präsente für die erfolgreiche Teilnahme am Känguru-Wettbewerb 2022 verteilt. 15 mathematisch interessierte Schüler des Beruflichen Gymnasiums und eine Schülerin der Berufsfachschule haben sich den spannenden Aufgaben gestellt.



Social Media und Influencer-Marketing in der Fachschule für Wirtschaft

Inspirierender Input von @svenwedig, seit der Gründung der Vollpension Medien GmbH gefragter Experte für alle Social Media und Influencer-Marketing-Themen. Er begeisterte nicht nur mit seinem „Golden Circle of Social Media“ die angehenden Bachelor Professional in Wirtschaft am BKSJ sondern auch regelmäßig seine Zuhörer auf Panels, Konferenzen und Kongressen wie gerade noch auf der @omrockstars in Hamburg.

Für den Vollpension Gründer und Geschäftsführer gibt es im Job nur eine Geschwindigkeit: Vollgas. Seine Karriere startete er als Assistent des Korrespondenten im Weißen Haus (und durfte dort länger bleiben als mancher Präsident). Es folgten weitere erfolgreiche berufliche Stationen, wie die Telekom Deutschland und die Autobahn Tank & Rast, bis hin zu Eigen Gründungen und Unternehmensverkäufen. Die stetige cross mediale Fokussierung machte aus Sven einen echten Marketing- und Kommunikation-Profi.



Netzwerktreffen – Schule in der digitalen Welt II

Das Berufskolleg Schloß Neuhaus hat sich wiederholt erfolgreich auf das auf zwei Jahre angelegte Programm vom Stifterverband und der Heinz Nixdorf Stiftung beworben und konnte nun gemeinsam mit 29 weiteren Schulen aus ganz Deutschland am ersten Netzwerktreffen im Umweltforum in Berlin teilnehmen.

Das Programm Schule in der digitalen Welt II unterstützt Schulen dabei, durch selbstgesteuerte Schulentwicklungsprozesse die Rahmenbedingungen für ein zeitgemäßes Lehren und Lernen zu schaffen. Schülerinnen und Schüler sollen so besser auf ein Leben in der digitalen Welt vorbereitet werden. Zielgruppe des Programms sind Schulen, die bereits begonnen haben, Konzepte für den Einsatz von Medien im Schulalltag zu entwickeln und umzusetzen, und die bereit sind, entsprechende Schulentwicklungsprozesse mithilfe digitaler Lernmodule und weiterer Qualifizierungsangebote eigeninitiativ zu durchlaufen. Das Programm richtet sich vor allem an Schulleitungen, die durch eine schulinterne Steuerungsgruppe unterstützt werden. Mithilfe digitaler Lernmodule und weiterer Qualifizierungsangebote werden die geförderten Schulen in ihren Schulentwicklungsprozessen zu einer Kultur der Digitalität geführt.

Neben digitalen Qualifizierungsangeboten bieten die regelmäßigen Netzwerktreffen Raum zum Austausch und die Möglichkeit zur Peer-to-Peer-Beratung. Um die Umsetzung der Entwicklungsprozesse auch finanziell zu unterstützen, gibt es für alle teilnehmenden Schulen zudem die Möglichkeit, innerhalb des Programms Fördergelder zu beantragen.

NETZWERKTREFFEN



SCHULE IN DER DIGITALEN WELT II

Praxisprojekt mit Havarie Braumanufaktur

Die 16 Fachschülerinnen und Fachschüler der Klasse FS19a erarbeiteten in der Zeit vom 08.02. bis zum 14.05.2022 ein Marketingkonzept mit dem Auftrag die Havarie Braumanufaktur Delbrück, vertreten durch Denis Gerasimovski, weiterzuentwickeln. Die Havarie Braumanufaktur stellt seit 2020 handwerklich gebraute Biere (Craftbeer) her. Auf Grundlage einer Befragung entwickelte die Klasse Handlungsempfehlungen für die optimale Produktpräsentation und Positionierung im Einzelhandel sowie zur Verstärkung der Online-Präsenz. Am 12.05.2022 wurden die Ergebnisse im Forum des BKSJ vor den Inhabern Denis und Stefanie Gerasimovski präsentiert. Gekrönt wurde die Präsentation durch einen selbst entworfenen und gefertigten pfliffigen Werbeaufsteller. Nachdem in den letzten zwei Jahren die Präsentationen am BKSJ lediglich online stattfinden konnten, freuten sich alle Beteiligten sehr über diese Präsenzveranstaltung.



EU-Austauschschüler gewinnen tiefe Einblicke

Das Berufskolleg Schloß Neuhaus führt eine anspruchsvolle Projektwoche durch – EU-Austauschschüler gewinnen tiefe Einblicke in das duale Ausbildungssystem.

Als der stv. Landrat Hans-Bernd Janzen die 18 Schülerinnen und Schüler und 6 Lehrerinnen aus Italien, Spanien und Polen im Berufskolleg Schloß Neuhaus (BKSND) begrüßte, hatten sie noch eine ereignisreiche Woche vor sich. Das BKSND, Berufskolleg mit der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, fungiert als koordinierende Schule in einem großen Erasmus+-Projekt unter dem Thema „Migration in der EU – Chance oder Bedrohung?“. Die Projektteilnehmer treffen sich in insgesamt fünf Projektwochen abwechselnd in allen beteiligten Ländern, um in Workshops zu unterschiedlichen Aspekten des Themas zu arbeiten. Alle Arbeitsergebnisse fließen schließlich in eine gleichnamige Ausstellung ein, die am 30.03.23 im Kreismuseum Wewelsburg eröffnet wird.

In der Projektwoche in Deutschland ging es um die Frage der beruflichen Integration von Migranten. Dazu hatten die Organisatoren des deutschen Workshops um Projektleiterin Dr. Ursula Olschewski ein anspruchsvolles Programm ausgearbeitet. Die Projektteilnehmer interviewten am ersten Tag mehrere Schülerinnen und Schüler aus der Internationalen Flüchtlingsklasse am BKSND, um deren Motivationslage zu ermitteln. Derartige Klassen sind in Italien, Spanien und auch in Polen nicht bekannt. Ebenfalls auf dem Programm stand ein Interview mit dem stellvertretenden Schulleiter Norbert Damke, der über Hintergründe informierte: Das BKSND hat erst vor Kurzem eine spezielle Klasse für Ukrainer eingerichtet und wird Anfang Juni eine weitere Klasse für junge Ukrainer im Alter von 16 bis 18 Jahren einrichten. Alle Interviews wurden als Film ausgezeichnet und werden noch für die Ausstellung aufbereitet.

Der nächste Tag stand im Zeichen der beruflichen Integration. Die Projektteilnehmer führten eine Potentialanalyse selbst durch, in der auf der Basis von zu ermittelnden individuellen Kompetenzprofilen Empfehlungen für bestimmte Berufsfelder erarbeitet werden. Dies wurde möglich durch die Unterstützung der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW), deren Leiter Christoph Hussmann sich sofort für das Projekt begeistern konnte und Materialien und Mitarbeiter zur Verfügung stellte. Bereits seit 2015 führt die FAW Potentialanalysen für Schülerinnen und Schüler im Auftrag des Kreises Paderborn durch.

Anschließend ging es um die Maßnahmen der beruflichen Integration. Virginia Miracco und Olga Marks von der Kreishandwerkerschaft führten die Projektteilnehmer durch die Werkstätten des Zimmerer-, Metall- und Baubereichs im tbz. Danach besuchten die Austauschschüler die Firma DAF Schmidt, die Firma Automobile Hillebrand Kfz und die Firma Etisa Elektro Technik Industrie Service e.K., um dort Interview zum Thema Integration von Zugewanderten zu führen.

Abgerundet wurde die Woche schließlich durch einen Besuch bei dem wichtigsten Kooperationspartner, dem Kreismuseum Wewelsburg. Der Museumspädagoge Reinhard Fromme führte einen Workshop durch, in dem es um die Konzeption von Ausstellungen und die wirkungsvolle Präsentation ging. Außerdem gab er noch einen kurzen Überblick über die wechselvolle Geschichte der Wewelsburg. Als am Freitagnachmittag einige Projektteilnehmer noch Souvenirs in der Innenstadt kaufen wollten, traf der Tornado ein und setzte einen eindrucksvollen Schlusspunkt.



Lehrerakademie der Konrad-Adenauer-Stiftung am BKS

Die Digitalisierung bietet den Schulen zahlreiche Möglichkeiten, Schule, Unterricht und Lernen neu zu denken und Potentiale digitaler Medien zu erschließen, zu nutzen und auszuschöpfen. Neben zahlreichen internen und externen Fortbildungen, eines Barcamps, den digitalen Onlineforen der Bezirksregierung Detmold und der Fortbildungsinitiative des Landes NRW, gab es am Berufskolleg Schloss Neuhaus aktuell mit der Lehrerakademie der Konrad-Adenauer-Stiftung einen weiteren Baustein und Inspirationen für das Lernen und Lehren in einer digitalen Welt. Nach zwei vorausgegangenen Online-Veranstaltungen zum Thema „Reise nach Digitalien“ mit Jan Hamsch sowie „Kompetenznachweise ersetzen Klassenarbeiten“ mit Joachim Oest, folgte nun die Präsenzveranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung, begleitet von Frank Windeck und Carolin Unger.

In seinem Vortrag und anschließendem Workshop zum Thema „Extrem im Netz – Gefahren erkennen und abwehren“ stellte Prof. Dr. Thomas Grumke, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen eindrucksvoll dar, wie Rechtsextreme junge Menschen ködern und wie Lehrkräfte mit extremistischen Vorfällen im Unterricht umgehen können. Tipps zum Einsatz des I-Pads Pro im Unterricht gab es von Martin Brüggmann, Apple Professional Learning Specialist, bevor Dr. Marco Rehm von der Universität Siegen zum Thema „experimentelles Lernen im Wirtschaftslehreunterricht“ referierte und Christian Wettke die Themen „Medienproduktion, Erklärvideos und Gamifikation“ handlungsorientiert veranschaulichte.



Lehrerakademie der Konrad-Adenauer-Stiftung am BKS N

Am 12.6. haben sich acht Bankkaufleute, neun Verwaltungsfachangestellte und 10 Kaufleute für Büromanagement auf den Weg nach Irland gemacht, um an der Dublin Business School das Zertifikat ‚Kaufmann International‘ zu erwerben. Dazu nehmen die Lernenden drei Wochen lang an einem Sprachkurs mit abschließender Prüfung teil. Zudem ist es eine sehr gute Chance, Land und Leute kennenzulernen. Unterstützt werden sie vor Ort von den Lehrkräften Heinich und Konken.



Klassenfahrt der Fachschule für Wirtschaft nach Leipzig

Eine dreitägige Klassenfahrt in die Stadt der Dichter und Denker unternahmen die Oberstufenklassen FS19a und FS19b der Fachschule für Wirtschaft am BKSJN gemeinsam mit Frau Klüner und Frau Groddeck. Nach einer Unternehmensbesichtigung bei Zeiss in Jena endet der erste Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Ratskeller. Eine interaktive Stadtrallye führte die Studierenden zu den berühmten Sehenswürdigkeiten der sächsischen Kulturhauptstadt, das Teams-Duell Leipzig bot aufregende Spiele aus den Rubriken Sport, Wissen und Merkfähigkeit, bevor der Nachmittag mit einer Kanufahrt auf der Leipziger Flusslandschaft endete. Auch die klassische Musik kam nicht zu kurz. Auf dem Leipziger Bachfest zeigten u.a. die vierfachen Breakdance-Weltmeister Flying Steps eine faszinierende Performance zur Musik des Barockmeister.



Exkursion der Übungsfirmenklassen (Autostadt)

Lange hat es gedauert, bis die beiden Übungsfirmenklassen der Aderk Getränke GmbH endlich die Möglichkeit bekommen haben, die Autostadt in gewohntem Maße zu besuchen. Die HU21a und HU21b sind von der Referendarin Francine Siegel und BKS-N-Lehrer Michael Hülsmann an diesem Tag begleitet worden. Neben einem einstündigen Rundgang auf dem Autostadtgelände haben die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit erhalten, erste Erfahrungen zum Thema E-Mobilität zu sammeln. Ebenfalls wurde das Thema Nachhaltigkeit in einer weiteren besuchten Ausstellung unter dem Aspekt der Mobilität überzeugend dargestellt. Die Sieger unseres eigenen Quiz rund um die Attraktion Autostadt durften sich über ein spannendes Rennen im Virtual Racer unter Anleitung eines eigenen Instructors freuen. Abschließend erhielten beide Klassen noch eine Werkstour der besonderen Art. Rundum ein besonderer Tag für beide Klassen kurz vor Beginn des Praktikums.



Abschlussfeier der Höheren Handelsschule

Die diesjährige Abschlussfeier der Höheren Handelsschule fand am Dienstag, den 14. Juni 2022 um 15 Uhr im Forum des Berufskollegs Schloß Neuhaus statt und war in vielerlei Hinsicht eine Besondere gewesen. Zunächst einmal verabschiedete Frau Rensing Ihren letzten Jahrgang an Absolventinnen und Absolventen bevor Sie in den wohlverdienten Ruhestand eintritt. Und zum Zweiten ist dieser Jahrgang zeitlich vollständig durch die Coronapandemie betroffen gewesen. Umso gelassener waren alle Absolventen und Ihre Gäste bei der diesjährigen Verabschiedung auch diesen Schritt Richtung Fachhochschulreife geschafft zu haben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen unterstützenden und helfenden Händen aus der Schülerschaft und aus dem Schülerbüro, den zahlreichen Schülerbeiträgen, die durch das

Nachmittagsprogramm geleitet (Marc Krafzcyk), die Abschlussrede gehalten (Julian Werner) oder uns mit großartigen musikalischen Klängen (Ryan) mehrfach professionell verzaubert haben. Alle eingesetzten Lehrerinnen und Lehrer sagen Dankeschön für zwei bewegende Schuljahre mit Euch. Für die Zukunft wünschen wir Euch nur das Allerbeste!

